

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 16.06.2025

**Herr Driesch – DIE LINKE
Bezirksvertretung 3**

An den
Bezirksbürgermeister
Herrn Dietmar Wolf
c/o Bezirksverwaltungsstelle 3
Bachstraße 145
40217 Düsseldorf

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung 3 am 24.06.2025

Betrifft:

Sicherheitsmaßnahmen für Fuß- & Fahrradverkehr im Bereich Aachener Platz, Ulenbergstraße und Moorenstraße/Himmelgeister Straße (Antrag Herr Driesch - DIE LINKE)

Sehr geehrter Herr Wolf,

hiermit bitte ich Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung vom 24.6.2025 zu nehmen:

Die Bezirksvertretung 3 beauftragt die Verwaltung ein Maßnahmenpaket zur Sicherung des Fuß- & Radverkehrs im Bereich Aachener Platz, Ulenbergstraße und Moorenstraße/Himmelgeister Straße umzusetzen, welches aus folgenden Bestandteilen besteht:

- Tempo 30 entlang des gesamten Straßenabschnitts Aachener Platz, Ulenbergstraße und Moorenstraße
- Installation von Fahrbahnschwellen vor allen Zebrastreifen der Kreisverkehre Aachener Platz, Merowingerplatz und Moorenstraße/Himmelgeister Straße sowie in Höhe der Moorenstraße 76 (Querung zum UKD), der Ulenbergstraße 107, vor der Straßenbahnüberquerung und vor der Querungsinsel am Ulenberg-Spielplatz
- Schutzstreifen für Radfahrer auf der Himmelgeister Straße nach dem Kreisverkehr in beide Richtungen
- Zebrastreifen sowie Anbringung des Zeichen 350 (Fußgängerüberweg) an den Einfahrten Moorenstraße/Varnhagenstraße/Fabriciusstraße/Naegelestraße sowie Einfahrt Himmelgeister Straße Salzmannbausiedlung (Höhe Hausnummer 104/111) sowie zur Ubierstraße

- Haltestellenschild (Zeichen 224) als Bodenmarkierung an der Straßenbahnhaltestelle Moorenstraße
- Durchgängig Rot eingefärbter Fahrradweg an den äußeren Rändern der Kreisverkehre Aachener Platz und Moorenstraße/Himmelgeister Straße samt vereinzelter Anwendung von Elementen der Protected Bike Lane und Entfall der inneren Begrenzungslinie. Hierzu Installation des Verkehrszeichen 138 (Radverkehr)
- Lichtzeichenanlage vor der Straßenbahnhaltestelle Moorenstraße (Vor Himmelgeister str. 110) bei Einfahrt einer Straßenbahn frühzeitiger auf Rot schalten. Zusätzliche Lichtzeichenanlage vor der Straßenbahnüberquerung in Richtung Merowingerplatz, Ulenbergstraße in Höhe der Hausnummer 107
- Gehwegparken in Höhe des Cageball-Center Ulenbergstraße durch Poller unterbinden

Die Verwaltung wird zusätzlich darum gebeten, die Bezirksvertretung über die geplante Umsetzung der Maßnahmen zeitnah zu informieren.

Begründung:

In der Sitzung vom 13.5.2025 wurde uns die Kriminal- & Unfallstatistik der Polizeiinspektion Süd von 2024 vorgestellt, die nach wie vor die Kreisverkehre am Aachener Platz, am Merowingerplatz sowie an der Himmelgeister Straße/Moorenstraße als Unfallschwerpunkte benannte. Die somit offensichtliche Häufung von Unfällen in Zusammenhang mit Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern, besonders am Kreisverkehr Moorenstraße/Himmelgeister Straße, ist an diesen Stellen nicht selten auf überhöhte Geschwindigkeit sowie eine unachtsame und rücksichtslose Fahrweise von Autofahrern zurückzuführen. Auch aus Anwohnersicht kann man auf dem Abschnitt zwischen Aachener Platz, Ulenbergstraße und Moorenstraße oft einzelne „Raser“ feststellen, die eine hohe Unfallgefahr darstellen.

Da entlang der genannten Straßenabschnitte verschiedene Verbesserungen erwirkt werden müssen, um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu gewährleisten, schlagen wir dazu ein Maßnahmenpaket vor. Tempo 30 sowie Fahrbahnschwellen zwingen die Autofahrer vor den Kreisverkehren zu einer deutlich langsameren und achtsameren Fahrweise, um Kollisionen mit Fußgängern und Radfahrern zu vermeiden.

Die Realität zeigt, dass zudem die Einordnung von Radfahrern und Autofahrern in manchen Fällen nicht glückt, da Autofahrer sich oftmals im Vorrecht sehen. So sehen wir die Notwendigkeit, entlang der Kreisverkehre am Aachener Platz und der Moorenstraße/Himmelgeister Straße den Raum von Radfahrern und Autofahrern mit sichtbaren Mitteln wie durchgängig farbiger Markierungen und vereinzelt baulichen Elementen zu trennen.

Entlang der Haltestelle Moorenstraße kommt es trotz einfahrender Straßenbahn sehr oft vor, dass weitere Autos die Straße befahren, obwohl diese eigentlich an der Markierung am Kreisverkehr zu halten haben. Deswegen muss eine Anpassung der Ampelschaltung erfolgen und diese mindestens 10 Sekunden eher auf Rot umschalten, damit die dortigen Autos nicht zur Gefahr an der Haltestelle werden.

Ebenso kommt es mehrmals täglich zu gefährlichen Situationen an der Überquerung der Straßenbahn an der Ulenbergstraße in Höhe der Hausnummer 107. So sind Bahnen oft gezwungen, eine Notbremsung einzuleiten, weil Autofahrer noch schnell die Straße überqueren wollen. Auch hier sehen wir die Notwendigkeit von Fahrbahnschwellen und der Installation einer Lichtzeichenanlage, um klare Verhältnisse zu schaffen.

Entlang der Ulenbergstraße in Höhe des Cageball-Centers kommt es oftmals zu parkenden Autos auf dem Gehweg, die die gesamte Breite des Gehweges einnehmen und so der Radweg auch zum Fußweg wird. Diese Rücksichtslosigkeit ist entlang der Ulenbergstraße durch bauliche Maßnahmen wie Poller oder Zäune permanent und strikt zu unterbinden.

Auch befinden sich in den Einfahrten Varnhagenstraße, Fabriciusstraße, Naegelestraße sowie zur Himmelgeister Straße am Salzmannbau oftmals parkende Autos in Höhe des Fußwegeverlaufs, die eine deutliche Blockade sind. Besonders vor der Shisha-Bar Atash wird oftmals auch der Bordstein zum Parkplatz für Gäste umfunktioniert und blockiert deutlich die Fußwegebeziehungen. Genauso nutzen Kunden des Rewe-Supermarktes die leeren Stellen und blockieren somit Fußgänger und vor allem Mobilitätseingeschränkte Personen, trotz der für Kunden geöffneten Tiefgarage. Deswegen müssen Zebrastrifen auch hier den Platz zurückerobern.

Wir stellen fest, dass aktuelle Verkehrsplanung gescheitert ist und bisher keine Maßnahmen in Aussicht gestellt werden, die an der Situation etwas ändern.

Mit freundlichen Grüßen,
gez. Michael M.C. Driesch
DIE LINKE in der BV03